wortstark 10

ISBN 978-3-14-124705-3

PLANUNGSHILFE



 Stoffverteilungsplan / Realschule plus Rheinland-Pfalz

Der Stoffverteilungsplan bezieht sich auf den Kernlehrplan Deutsch für

die Sekundarstufe I, herausgegeben vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz 2021.

**Eintragungen in der Spalte „Zentrale Kompetenzen und Inhalte“**

Die Eintragungen weisen die **Kernbereiche** des Lehrplans aus, denen die im jeweiligen Kapitel des Schulbuchs entwickelten und geförderten Kompetenzen im Lehrplan zugeordnet sind.

Die einzelnen Kompetenzen und ihre Differenzierung (auf grundlegendem, mittlerem und erhöhtem Kompetenzniveau) können im Detail den Seiten 123–171 im Lehrplan entnommen werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Mit *wortstark* erfolgreich zum Abschluss (wortstark-Schülerband 10, S. 8-19) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 8)Sich über das Lernen in Klasse 10 orientieren(S. 9-11)Das eigene Lernen planen(S. 12-13)Über Perspektiven nach Klasse 10 informieren(S. 14-19) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** kennen typische audio(visuelle) Medien (z. B. Lesungen, Hörbücher, Hörspiele, Wissenssendungen, Podcasts, Erklärvideos) und nutzen sie für persönliche oder schulische Zwecke oder berufsvorbereitend
* sprechen über eigenes Lernen und Lernerfahrungen, reflektieren beides und unterstützen andere in ihrem Lern-prozess
* nutzen non- und paraverbale Mittel zur effektiven Vermittlung von Inhalten und zur Unterstützung der Verständlichkeit ihres Vortrags und binden die Zuhörerinnen und Zuhörer gezielt ein (z. B. durch Fragen)

***Schreiben**** beherrschen Arbeitsmethoden zur individuellen und gemeinsamen Prüfung und Überarbeitung von Texten

***Lesen**** wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an (z. B. Unterstreichen, Schlüsselbegriffe Markieren, Zusammenfassungen/Fragen Notieren)
* geben Inhalte altersgemäßer Texte bzw. einzelner Textabschnitte längerer Texte auch abstrahierend wieder
* ziehen auch eigene Schlussfolgerungen und positionieren sich selbst zu konkreten Fragestellungen

***Digitale Medien nutzen**** verwenden sie digitale Medien in kooperativen Arbeitsprozessen
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Audio: Podcast „Lernen in Klasse 10“
* Word: Text zum Podcast „Lernen in Klasse 10“
* Word: Lernkalender für das individuelle Üben
* PDF: Text M1
* PDF: Text M2
* PDF: Text M3

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 17-21)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Infinitivsätze und Finalsätze bildenKomposita auflösen |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Mündliche und andere fachspezifische Leistungen:

Mediengestützte Präsentation (Podcast) | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Präsentationen planen und durchführen (wortstark-Schülerband 10, S. 20-37) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 20)Ein Präsentationsthema finden und formulieren(S. 21-22)Für ein Präsentationsthema recherchieren(S. 23)Informationen auswerten(S. 24-25)Die Präsentation planen und strukturieren(S. 26)Präsentationsformen wählen(S. 27-29)Einleitung: Interesse bei Zuhörenden wecken(S. 30.31)Hauptteil: Positionen darstellen und vergleichen(S. 32-33)Schluss: Eine eigene Meinung abgeben(S. 34)wortstark!: Formulierungshilfen für die Präsentation(S. 35Prüfungstraining: An einem Prüfungsgespräch teilnehmen (S. 36-37) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** nutzen zur Vorbereitung ihres Sprechens vorgegebene Strategien und Hilfsmittel, z. B. Mindmap, Stichwortzettel, Karteikarten, Textmarkierungen, Kurzzusammenfassungen, Notizfunktionen digitaler (Präsentations-)Programme und Apps
* informierendes Sprechen vor Mitschülerinnen und Mitschülern in Unterrichtsbeiträgen, Gruppen- oder Partnerarbeiten; z. B.: klares und strukturiertes Präsentieren/Referieren von zunehmend Themen (z. B. Autorenbiografien, Sachthemen wie Berufsbilder)
* veranschaulichen wesentliche Inhalte zielgerichtet, adressatenkreis- und situationsbezogen mittels verschiedener Präsentationsmedien (z. B. Folien, Schaubilder, Erklärvideos, digitale Präsentationen)
* beantworten auch weiterführende Fragen, verknüpfen verstreute Informationen miteinander und formulieren begründete Meinungsaussagen

***Digitale Medien nutzen**** erfassen Zusammenhänge zwischen Medieninhalten zu übergreifenden Fragen oder zum selben Thema; z. B. erkennen sie, ob Internetseiten identische Inhalte, sich ergänzende oder sich widersprechende Inhalte enthalten
* prüfen selbstständig die Vertrauenswürdigkeit von Quellen auf der formalen Ebene (z. B. Berücksichtigung des Verfassers und des Kontextes, Gegenprüfung des Gefundenen) und der inhaltlichen Ebene (z. B. Erkennen von Extremismus und Gewalt)
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Link: Internetquellen prüfen
* PDF: SINUS-Studie, Krafttraining im Studio
* Audio: Katrins Einleitung
* Audio: Niclas‘ Einleitung
* PDF: SINUS-Studie, Krafttraining im Studio, Sport im Verein
* Audio: Prüfungsgespräch mit Mareike

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Die Präsentation planen (S. 6-7)
* Die Präsentation gliedern (S. 8)
* Einleitung: Interesse bei Zuhörenden wecken (S. 9)
* Hauptteil: Ansätze darstellen und vergleichen (S. 10)
* Schluss: Eine eigene Meinung abgeben (S. 11)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Die Präsentation planen (S. 6-7)
* Die Präsentation gliedern (S. 8)
* Einleitung: Interesse bei Zuhörenden wecken (S. 9)
* Hauptteil: Ansätze darstellen und vergleichen (S. 10)
* Schluss: Eine eigene Meinung abgeben (S. 11)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 24-27)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):

Die Präsentation planen und aufbauen (S. 28)Für den Hauptteil recherchieren (S. 29-30)Moderationskarten anlegen (S. 31)***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Relativsätze bilden |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Mündliche und andere fachspezifische Leistungen:

Mediengestützte Präsentation | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Prüfungsgespräche erfolgreich bestehen (wortstark-Schülerband 10, S. 38-51) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 38)Sich mit einer Prüfungsaufgabe vertraut machen(S. 39-41)Vorbereitung: Eine Prüfungsaufgabe bearbeiten(S. 42)Kurzvortrag: Das Prüfungsthema vorstellen(S. 43)Als Gast an einer mündlichen Prüfung teilnehmen(S. 44-45)Auf Fragen reagieren(S. 46-47)wortstark!: Formulierungshilfen für Prüfungsgespräche(S. 48)Gespräche über Texte führen(S. 49)Prüfungstraining: Prüfungsgespräche trainieren(S. 50-51) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** verhalten sich in mündlichen Kommunikationssituationen intentions-, sach- und situationsgerecht
* schätzen die Erwartungen von unterschiedlichen und unbekannten Zuhörerinnen und Zuhörern auch in zunehmend komplexeren Kommunikationssituationen angemessen ein
* klares und strukturiertes Beschreiben (z. B. komplexere Bilder, Grafiken, Diagramme, Vorgänge, Personen, Situationen, Beziehungskonstellationen)
* nutzen zur Vorbereitung ihres Sprechens vorgegebene Strategien und Hilfsmittel, z. B. Mindmap, Stichwortzettel, Karteikarten, Textmarkierungen, Kurzzusammenfassungen, Notizfunktionen digitaler (Präsentations-) Programme und Apps
* klares und strukturiertes Präsentieren/Referieren von überschaubaren Themen (z. B. Buchvorstellungen, Autorenporträts, Sachthemen wie Berufsbilder)
* geben wertschätzend kriterienorientiertes Feedback zu inhaltlicher und sprachlicher Verständlichkeit und übertragen die Verbesserungsvorschläge auch auf überschaubare neue Kommunikationssituationen
* hören ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bei Rückmeldungen und Fragen (gesteuert durch individuelle Schwerpunktsetzungen) zu und reagieren angemessen darauf
* verfügen über einen zunehmend umfangreicheren, situationsangemessenen Wortschatz und über ein zunehmend komplexeres Repertoire an Satzmustern und verwenden gelernte Fachbegriffe richtig
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** PDF: Kinder und Jugendliche wollen mehr mitreden
* PDF: Vorlage Mindmap „Kinder und Jugendliche wollen mehr mitreden“
* Audio: Kurzvortrag von Victor
* Audio: Kurzvortrag von Klara
* Audio: Prüfungsgespräch mit Marius
* PDF: Vorlage Mindmap „Tablet statt Buch?“
* Audio: Gesprächsbeiträge von Tom, Iris und Greta
* PDF: Vorlage Mindmap „Was ist guter Unterricht?“
* PDF: Vorlage Mindmap „Viele Schulen kehren zu Heft und Buch zurück“
* Word: Vorschläge für Prüfungsfragen

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Sich mit dem Prüfungsthema vertraut machen (S. 12)
* Eine Prüfungsaufgabe bearbeiten (S. 13)
* Auf Prüfungsfragen reagieren (S. 14)
* Ein Prüfungsgespräch führen (S. 15)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 33-40)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Eine Grafik sprachlich auswertenAntworten aus Fragen entwickeln |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Mündliche und andere fachspezifische Leistungen:Beiträge zum Unterrichtsgespräch
* Prüfungstraining:

Prüfungsgespräch (kommunikative Kompetenz) | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Hörtexte verstehen und nutzen (wortstark-Schülerband 10, S. 52-63) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 52)Das Thema erkennen und erste Eindrücke formulieren(S. 53)Typische Informationsbausteine heraushören(S. 54)Einen Text hören, Notizen machen und nutzen(S. 55)Entwicklungen verfolgen und einschätzen(S. 56)Schlussfolgerungen aus Hörtexten ziehen(S. 57)Fachwörter aus Hörtexten verstehen(S. 58)Aus Hörtexten Vorschläge erkennen und nutzen(S. 59)Erklärungen aus Hörtexten verstehen(S. 60)Informationen für die Weiterarbeit nutzen(S. 61)Prüfungstraining: Texte hören und die Informationen weiter nutzen(S. 62-63) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** lassen sich in längeren und komplexeren Zuhörsituationen auf ihre Rolle als Zuhörerinnen bzw. Zuhörer ein
* beantworten auch weiterführende Fragen, verknüpfen verstreute Informationen miteinander und formulieren begründete Meinungsaussagen
* sichern selbstständig zentrale Aussagen eines Sprechers oder eines Hörtextes durch einfache Notizen
* reflektieren Strategien der Beeinflussung in Hörtexten
* fassen Inhalte oder Handlungsverläufe pragmatischer und literarischer Hörtexte zusammen

***Schreiben**** Materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte
* Argumentierende Texte (dialektische Erörterung und Stellungnahme, textgebundene Erörterung)

***Digitale Medien nutzen**** beschreiben und reflektieren ihr eigenes Medienverhalten (z. B. Art, Zweck und Zeiträume der Mediennutzung)
* verwenden der Situation und dem Adressatenkreis angemessene digitale Formate zur Information und Präsentation (z. B. Gestaltung von Homepage-Beiträgen, Vortragsfolien, Blogs, Erklärvideos, digitale Präsentationen, Portfolios)
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, Teil 1
* Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, Vor- und Nachteile
* Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, KI in der Schule
* Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, KI in der Zukunft
* Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, Mensch und Maschine
* Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, Physikbuch
* Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, KI und Kuh
* Audio: Experteninterview mit Ranga Yogeshwar, Teil 2

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Sich vor dem Hören mit dem Thema vertraut machen (S. 16)
* Den Text einmal hören und das Wichtigste verstehen (S. 17)
* Wichtige Informationen und Meinungen heraushören (S. 18)
* Mit dem Gehörten weiterarbeiten (S. 19)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Sich vor dem Hören mit dem Thema vertraut machen (S. 12)
* Den Text einmal hören und das Wichtigste verstehen (S. 13)
* Wichtige Informationen und Meinungen heraushören (S. 14)
* Mit dem Gehörten weiterarbeiten (S. 15)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 43-55)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Einen Text hören und nutzen (S. 56-57)Entwicklungen verfolgen und einschätzen (S. 58-59)Zeige, was du kannst: Texte hören und die Informationen weiter nutzen (S. 60-61)
 |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Mündliche und andere fachspezifische Leistungen:

Beiträge zum UnterrichtsgesprächErgebnisse von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit(einen Flyer/eine Informationsbroschüre erstellen)* Prüfungstraining:

Texte hören und die Informationen weiter nutzen | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Informierend schreiben (wortstark-Schülerband 10, S. 64-83) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 64)Materialien für den Schreibauftrag auswerten(S. 65-69)Den Text planen: Einen Schreibplan erstellen(S. 70-71)Mit dem Schreibplan den Text entwerfen(S. 72-73)Sprache untersuchen: Textzusammenhänge herstellen(S. 74-75)Den Text um weitere Gesichtspunkte ergänzen(S. 76-77)Einen informierenden Text überarbeiten(S. 78-79)Prüfungstraining: Einen informierenden Text schreiben(S. 80-83) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** kennen typische audio(visuelle) Medien (z. B. Lesungen, Hörbücher, Hörspiele, Wissenssendungen, Podcasts, Erklärvideos) und nutzen sie für persönliche oder schulische Zwecke oder berufsvorbereitend
* erweitern ihren aktiven und passiven Wortschatz, ihr Repertoire an Fachbegriffen sowie an einfachen und komplexen Satzmustern

***Schreiben**** nutzen Textsammlungen als Grundlage des materialgestützten Schreibens informierender Texte
* nutzen weiterhin Schreibpläne zur Planung und Vorbereitung der Schreibprodukte; sie gestalten diese Pläne individuell und pragmatisch (z. B. durch Stichwörter oder Symbole)
* setzen einen Schreibplan gedanklich geordnet, verständlich und strukturiert in einen Fließtext um und berücksichtigen dabei die Situation, den Adressatenkreis, die Absicht und das Medium
* greifen auf geübte Aufbaumuster zurück und variieren diese situations- und adressatenkreisgerecht
* beherrschen Arbeitsmethoden zur individuellen und gemeinsamen Prüfung und Überarbeitung von Texten
* prüfen Texte nach Kriterien, wie inhaltliche Nachvollziehbarkeit, Kohärenz, Sprache und Stil

***Lesen**** entnehmen Sachbüchern und Lexika aufgrund konkreter Fragen und Aufgabenstellungen passende Informationen und Aussagen
* bringen Texte aufgrund konkreter Aufgaben in andere Darstellungsformen (Mind-Map, Tabelle, Liste)
* wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an (z. B. Unterstreichen, Schlüsselbegriffe Markieren, Zusammenfassungen/Fragen Notieren)
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** PDF: M1 Lebensstationen von Erich Kästner
* Word: Stoffsammlung für einen informierenden Text
* PDF: M2 Erich Kästners Buch „Als ich ein kleiner Junge war“ (Vorwort)
* PDF: M3 Erich Kästner – Daten zu einem Schriftsteller
* Word: Schreibplan für einen informierenden Text
* PDF: M4 Erich Kästner – aus einem Gespräch mit einem Experten
* Word: Pauls Textentwurf

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Materialien für den Schreibauftrag auswerten (S. 20-22)
* Den eigenen Text verfassen und überarbeiten (S. 23-24)
* Den Text um einen Gesichtspunkt ergänzen (S. 25)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Materialien für den Schreibauftrag auswerten (S. 16-18)
* Den Text planen und verfassen (S. 19-21)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 63-71)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 72-80)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Einen informierenden Text schreiben (S. 81-84)Zeige, was du kannst: Einen informierenden Text schreiben (S. 85-86)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Nominalisieren und verbalisieren |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Einen informierenden Text schreiben
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Argumentierend schreiben (wortstark-Schülerband 10, S. 84-103) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 84-85)Mit Argumenten überzeugen(S. 86-87)Den Text planen: Einen Schreibplan erstellen(S. 88-91)Mit dem Schreibplan den Text entwerfen(S. 92)Einen Leserbrief schreiben(S. 93)Einen Kommentar schreiben(S. 94-95)Sprache untersuchen: Beim Argumentieren abwägen(S. 96-97)Einen argumentierenden Text überarbeiten(S. 98-99)Prüfungstraining: Einen argumentierenden Text schreiben(S. 100-103) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** klares und strukturiertes Beschreiben (z. B. komplexere Bilder, Grafiken, Diagramme, Vorgänge, Personen, Situationen, Beziehungskonstellationen)
* argumentierendes Sprechen (Äußerung von Argumenten und Gegenargumenten in Diskussionen zu Fragen aus dem persönlichen, dem schulischen und dem öffentlichen/beruflichen Erfahrungsbereich unter Zuhilfenahme von z. B. vorgegebenen Formulierungsbausteinen, Argumentationsstrukturen, exemplarischen Argumenten)
* gewichten und sortieren die Argumente nach vorgegebenen Mustern
* erweitern ihren aktiven und passiven Wortschatz, ihr Repertoire an Fachbegriffen sowie an einfachen und komplexen Satzmustern

***Schreiben**** Argumentierende Texte (lineare Erörterung und Stellungnahme)
* ordnen Argumente aufgrund geübter inhaltlicher und formaler Kriterien
* gewichten und sortieren die Argumente nach vorgegebenen Mustern
* nutzen weiterhin Schreibpläne zur Planung und Vorbereitung der Schreibprodukte; sie gestalten diese Pläne individuell und pragmatisch (z. B. durch Stichwörter oder Symbole)
* setzen einen Schreibplan gedanklich geordnet, verständlich und strukturiert in einen Fließtext um und berücksichtigen dabei die Situation, den Adressatenkreis, die Absicht und das Medium
* kennen und berücksichtigen die Merkmale des Schreibens in bestimmten Medien (z. B. Print- und Online-Zeitungen, Blogs und Online-Kommentaren)
* Journalistische Texte mit unterschiedlichen Sprechabsichten (z. B. auch Kommentar, Glosse)
* prüfen Texte nach Kriterien, wie inhaltliche Nachvollziehbarkeit, Kohärenz, Sprache und Stil

***Lesen**** unterscheiden Behauptungen, Begründungen und Beispiele in Texten
* erfassen Inhalte und gedankliche Zusammenhänge gelesener Texte
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Audio: Schülerpodcast
* Word: Text Schülerpodcast
* Word: Tabelle für Stoffsammlung
* Word: Noahs Stellungnahme
* Word: Schreibplan Stellungnahme
* Word: Schreibauftrag Pro-und-Kontra-Argumentation
* Word: Schreibplan Pro-und-Kontra-Argumentation
* Word: Schreibplan Leserbrief
* Word: Kommentar Olaf Schilling
* Word: Schreibplan Kommentar
* Word: Stellungnahme Jule Mertens

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Mit Argumenten überzeugen (S. 26-27)
* Eine Stellungnahme verfassen (S. 28-29)
* Eine Pro-und-Kontra-Argumentation verfassen (S. 30-31)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Mit Argumenten überzeugen (S. 22-23)
* Eine Stellungnahme verfassen (S. 24-25)
* Eine Pro-und-Kontra-Argumentation verfassen (S. 26-27)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 88-96)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 97-108)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Argumente untersuchen (S. 109)Eine Stellungnahme untersuchen (S. 110)Eine Stellungnahme schreiben (S. 11-112)Zeige, was du kannst: Eine Stellungnahme schreiben (S. 113-114)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Sprachlich variabel begründenArgumente abwägen – eine Meinung formulierenEinen argumentierenden sprachlich Text überarbeiten |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Einen argumentierenden Text schreiben(Stellungnahme, Pro-und-Kontra-Argumentation/Erörterung)
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Interpretierend schreiben (wortstark-Schülerband 10, S. 104-123) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 104)Textauszüge lesen und bearbeiten(S. 105-107)Einen Textauszug mit eigenen Worten wiedergeben(S. 108)Eine Figur beschreiben und charakterisieren(S. 109)Figuren und ihre Beziehungen beschreiben(S. 110-112)Sprache untersuchen: Sprachliche Besonderheiten untersuchen(S. 113-114)Figuren und ihre Entwicklung beschreiben(S. 115-117)Eine Textinterpretation planen und formulieren(S. 118-119)Eine Textinterpretation überarbeiten(S. 120)Prüfungstraining: Einen interpretierenden Text schreibenS. 121-123) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** klares und strukturiertes Beschreiben (z. B. komplexere Bilder, Grafiken, Diagramme, Vorgänge, Personen, Situationen, Beziehungskonstellationen)
* erweitern ihren aktiven und passiven Wortschatz, ihr Repertoire an Fachbegriffen sowie an einfachen und komplexen Satzmustern

***Schreiben**** Schriftliche Deutungen/Interpretationen von literarischen Texten und Filmen
* nutzen weiterhin Schreibpläne zur Planung und Vorbereitung der Schreibprodukte; sie gestalten diese Pläne individuell und pragmatisch (z. B. durch Stichwörter oder Symbole)
* beherrschen Arbeitsmethoden zur individuellen und gemeinsamen Prüfung und Überarbeitung von Texten

***Lesen**** erfassen den Inhalt und die grundsätzlichen Aussagen von Illustrationen, Schaubildern und Grafiken aus alltäglichen Kontexten
* wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an (z. B. Unterstreichen, Schlüsselbegriffe Markieren, Zusammenfassungen/Fragen Notieren)
* bringen Texte aufgrund konkreter Aufgaben in andere Darstellungsformen (Mind-Map, Tabelle, Liste)
* geben Inhalte altersgemäßer Texte bzw. einzelner Textabschnitte längerer Texte auch abstrahierend wieder
* Erzählende Literatur: Figurencharakter, Handlungsweise und Verhaltensweise von Figuren, Konfliktverlauf, Spannungsverlauf, Erzählperspektive
* erleben die Verbindung von Literatur und eigenem Leben, indem sie Charaktere, Entwicklungen und Entscheidungen aus ihrer persönlichen Sicht beschreiben und kommentieren

***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**** beschreiben die Wirkung sprachlicher Bilder (z. B. Vergleich, Personifikation, Metapher) und wenden sie gezielt in eigenen Textproduktionen an
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** PDF: Das Gewinnspiel
* PDF: Der Streit
* PDF: Die Beerdigung
* PDF: Wie soll es weitergehen
* PDF: Allein unterwegs
* Word: Samuels Textinterpretation
* PDF: Die Begegnung

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Einen Text lesen und einordnen (S. 32-33)
* Figuren und Beziehungen beschreiben und charakterisieren (S. 34)
* Einen Interpretationstext formulieren (S. 35)
* Selbstständig einen Text deuten und einen Interpretationstext schreiben (S. 36-37)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Einen Text lesen und über die Figuren nachdenken (S. 28-32)
* Einen Text lesen und über die Hauptfigur schreiben (S. 32-33)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 117-126)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 127-135)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Textauszüge lesen und bearbeiten (S. 136-137)Figuren und ihre Beziehungen beschreiben (S. 138-139)Die Gefühle der Figuren erkennen (S. 140)Die Figuren und ihre Entwicklung beschreiben (S. 141-142)Die Situation einer Figur einschätzen (S. 143)Zeige, was du kannst: Einen Text verstehen und dazu schreiben (S. 144-146)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Indirekte Rede bilden und verwendenFiguren und ihre Beziehungen beschreiben |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** **…**
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Einen interpretierenden Text schreiben
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Analysierend schreiben (wortstark-Schülerband 10, S. 124-143) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 124)Schreibauftrag: Einen Sachtext analysieren(S. 125-130)Sprache untersuchen Einstellungen und Meinungen erkennen(S. 131-132)Schreibauftrag: Sachtexte vergleichen(S. 133-138)Prüfungstraining: Analysierend schreiben(S. 139-143) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Schreiben**** nutzen weiterhin Schreibpläne zur Planung und Vorbereitung der Schreibprodukte; sie gestalten diese Pläne individuell und pragmatisch (z. B. durch Stichwörter oder Symbole)
* orientieren sich an geübten Aufbaumustern
* schriftliche Analysen von pragmatischen, auch diskontinuierlichen Texten (z. B. Statistiken, Diagrammen)
* beherrschen Arbeitsmethoden zur individuellen und gemeinsamen Prüfung und Überarbeitung von Texten
* Argumentierende Texte (dialektische Erörterung und Stellungnahme, textgebundene Erörterung)

***Lesen**** erkennen bei Text-Bild-Kombinationen, zu welchen Textstellen eine Illustration, ein Schaubild, eine Grafik gehört
* lesen - eingebettet in Unterrichtskontexte - auch erste Sachtexte zu komplexeren und abstrakteren Themen (z. B. aus historischen, gesellschaftlichen oder ethischen Kontexten) flüssig und sinnverstehend
* erfassen und benennen das Leseziel
* geben Inhalte altersgemäßer Texte bzw. einzelner Textabschnitte längerer Texte auch abstrahierend wieder
* wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an (z. B. Unterstreichen, Schlüsselbegriffe Markieren, Zusammenfassungen/Fragen Notieren)
* erkennen und unterscheiden grundsätzlich zwischen Textfunktionen (z. B. Erzählen, Informieren und Argumentieren)
* vergleichen unter Anleitung Texte zu ähnlichen Themen und benennen inhaltliche und formale Unterschiede
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Word: Schreibplan Sachtext analysieren
* Word: Schreibplan Sachtexte vergleichen
* PDF: Lösungshilfen zur Textanalyse
* PDF: Lösungshilfen zum Textvergleich

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Schreibauftrag: Einen Sachtext analysieren (S. 38-41)
* Schreibauftrag: Sachtexte vergleichen (S. 42-43)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Schreibauftrag: Einen Sachtext analysieren (S. 34-39)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 149-163)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 164-182)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Einen Sachtext analysieren (S. 183-185)Zeige, was du kannst: Einen Sachtext analysieren (S. 186-188)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Schwierige Begriffe und Formulierungen verstehen |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Analysierend schreiben(einen Sachtext analysieren, Sachtexte vergleichen)
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Sachtexte lesen und zur Weiterarbeit nutzen (wortstark-Schülerband 10, S. 144-159) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 144)Sachtexte lesen ‒ Schritt für Schritt(S. 145-147)Sachtexte zusammenfassen(S. 148-149)Sachtexte vergleichen und die Ergebnisse festhalten(S. 150-151)Sachtexte vergleichen und zur Weiterarbeit nutzen(S. 152-155)Einen satirischen Text untersuchen(S. 156-157)Prüfungstraining: Sachtexte vergleichen und zur Weiterarbeit nutzen(S. 158-159) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** hören längeren Redebeiträgen und Hörtexten kriterienorientiert zu

***Schreiben**** Sichernde Texte (z. B. Mitschrift, Zusammenfassung, Protokoll)

***Lesen**** entnehmen Sachbüchern und Lexika aufgrund konkreter Fragen und Aufgabenstellungen passende Informationen und Aussagen
* nutzen wiederkehrende Layoutmerkmale (z. B. Abschnittsgliederungen) zur Entwicklung eines Erstverständnisses
* wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an (z. B. Unterstreichen, Schlüsselbegriffe Markieren, Zusammenfassungen/Fragen Notieren)
* erfassen Inhalte und gedankliche Zusammenhänge gelesener Texte
* lesen - eingebettet in Unterrichtskontexte - auch erste Sachtexte zu komplexeren und abstrakteren Themen (z. B. aus historischen, gesellschaftlichen oder ethischen Kontexten) flüssig und sinnverstehend
* vergleichen unter Anleitung Texte zu ähnlichen Themen und benennen inhaltliche und formale Unterschiede
* kennen und erkennen konkrete literarische und pragmatische Textsorten, auch Kurzgeschichte, Novelle, Satire bzw. Rede, Erörterung, Reportage, Bericht

***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**** untersuchen und bewerten exemplarisch Erscheinungen des Sprachwandels (z. B. Bedeutungswandel, veränderte Schreibung, fremdsprachliche Einflüsse)
* reflektieren sie dabei auch die Bedeutung der Mehrsprachigkeit für den Sprachwandel
* reflektieren sie dabei auch die Bedeutung der digitalen Kommunikation für den Sprachwandel
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** PDF: Mindmap „Dem Sprachwandel auf der Spur“
* Audio: Kurzvortrag von Fausto Ravida
* PDF: Mindmap „Anglizismus des Jahres“
* PDF: Notizblatt zum Kurzvortrag von Fausto Ravida
* PDF: Mindmap „Anglizismus des Jahres“
* PDF: Mark Twain, Die schreckliche deutsche Sprache (Auszug)

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Einen Sachtext lesen und Informationen herausarbeiten (S. 44-45)
* Gründe und Folgerungen aus Sachtexten herausarbeiten (S. 46)
* Einen Sachtext untersuchen und dazu schreiben (S. 47)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Einen Sachtext lesen und Informationen herausarbeiten (S. 40-42)
* Gründe und Folgerungen aus Sachtexten herausarbeiten (S. 43)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 190-199)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 200-209)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Sachtexte lesen – Schritt für Schritt (S. 210-211)Einen Sachtext untersuchen (S. 212-213)Zeige, was du kannst: Einen Sachtext untersuchen (S. 214-215)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Starke und schwache Verben – Sprache wandelt sich |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Sachtexte vergleichen und zur Weiterarbeit nutzen
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Erzählende Texte interpretieren (wortstark-Schülerband 10, S. 160-179) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 160-161)Eine Geschichte Schritt für Schritt deuten(S. 162-164)Eine Geschichte zusammenfassen(S. 165-167)Erzählperspektiven bestimmen und wechseln(S. 168)Erzählperspektiven unterscheiden(S. 169)Einen inneren Monolog verfassen(S. 170-171)Eine Geschichte weiterschreiben(S. 172-173)Mit einer Figur Kontakt aufnehmen(S. 174-175)Figuren hinzuerfinden und „mitspielen“ lassen(S. 176-177)Prüfungstraining: Eine Geschichte verstehen und dazu schreiben(S. 178-179) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** stellen Texte oder Textausschnitte szenisch dar und erproben dabei alternative Darstellungsmöglichkeiten
* nutzen das szenische Spiel als Möglichkeit, Haltungen und Handlungsmuster darzustellen

***Schreiben**** freie/freiere Schreibformen, im Kontext des handlungs- und produktionsorientierten Deutschunterrichts (z. B. Leerstellen füllen, Perspektive wechseln, Rollenbiografien verfassen), insbesondere: Bemühen um Stringenz, Kohärenz, auch Kreativität
* kreatives Schreiben
* Sichernde Texte (z. B. auch Exzerpt)
* nutzen geübte standardisierte Techniken zur Übernahme von Textauszügen aus anderen - auch digitalen - Quellen (v. a. direkte Zitate)
* Schriftliche Deutungen/Interpretationen von literarischen Texten und Filmen

***Lesen**** erkennen bei Text-Bild-Kombinationen, zu welchen Textstellen eine Illustration, ein Schaubild, eine Grafik gehört
* wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an (z. B. Unterstreichen, Schlüsselbegriffe Markieren, Zusammenfassungen/Fragen Notieren)
* erleben die Verbindung von Literatur und eigenem Leben, indem sie Charaktere, Entwicklungen und Entscheidungen aus ihrer persönlichen Sicht beschreiben und kommentieren
* erfassen wesentliche Textelemente - Erzählende Literatur: Figurencharakter, Handlungsweise und Verhaltensweise von Figuren, Konfliktverlauf, Spannungsverlauf, Erzählperspektive
* wenden produktive Methoden zur Erschließung von literarischen Texten an (z. B. auch Verfassen von Paralleltexten, Umschreiben eines erzählenden Textes in einen szenisch-dialogischen Text)

***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**** unterscheiden weitere rhetorische/sprachlich-stilistische Mittel und analysieren sie hinsichtlich ihrer Bedeutung und Wirkung im Textzusammenhang (z. B. Übertreibung, Ironie)
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Audio: Martin Auer, Herr Balaban und der Kellner
* PDF: Martin Auer, Herr Balaban denkt über Bill Gates nach
* PDF: Martin Auer, Herr Balaban trifft einen Werbefachmann
* PDF: Walter Helmut Fritz, Augenblicke
* PDF: Nils Mohl, Tanzen gehen
* PDF: Nadja Einzmann, An manchen Tagen
* PDF: Anja Tuckermann, Am Bahnhof Zoo
* PDF: Sibylle Berg: Alles wie immer
* PDF: Dagmar Leupold, Der Schuh
* PDF: Tanja Zimmermann, Sommerschnee
* PDF: Oliver Uschmann, Das Gegenteil von oben
* PDF: Georg M. Oswald: Personalwechsel

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Eine Kurzgeschichte lesen und das Wichtigste festhalten (S. 48-49)
* Eine Kurzgeschichte untersuchen und dazu schreiben (S. 50-51)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Eine Kurzgeschichte lesen und das Wichtigste festhalten (S. 44-46)
* Eine Kurzgeschichte untersuchen und dazu schreiben (S. 47)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 217-227)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 228-237)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Eine Geschichte lesen (S. 238)Eine Geschichte zusammenfassen (S. 239-241)Eine Geschichte weiterschreiben (S. 242-243)Zeige, was du kannst: Eine Geschichte verstehen und dazu schreiben (S. 244-245)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Einen inneren Monolog verfassen |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Eine Geschichte verstehen und dazu schreiben(Interpretation, innerer Monolog, Brief an eine Textfigur, Geschichte weiterschreiben, Gespräch unter Textfiguren)
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Gedichte interpretieren (wortstark-Schülerband 10, S. 180-197) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 180-181)Deutungshypothesen aufstellen(S. 182-183)Ein Gedicht Schritt für Schritt erschließen(S. 184-185)Gedichte unterschiedlich deuten(S. 186-187)Sprache untersuchen: In einem Gedicht sprachliche Mittel untersuchen(S. 188-189)Zeitgeschichtliche Hintergründe berücksichtigen(S. 190-191)Gedichte miteinander vergleichen(S. 192-193)Einen Interpretationstext zu einem Gedicht schreiben(S. 194-195)Prüfungstraining: Ein Gedicht interpretieren(S. 196-197) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** kommunizieren in zunehmend komplexeren diskursiven (schulischen und alltäglichen) Situationen – auch in Konfliktsituationen –, indem sie sich selbst positionieren, andere Positionen zulassen und Kompromisse finden
* flüssiges und sinnbetontes Vorlesen geübter und ungeübter (literarischer und pragmatischer) Texte; sie achten insbesondere auf Gliederungssignale im Text und setzen sprachliche Ausdrucksmittel (z. B. Pausen, Sprechtempo, Lautstärke, Rhythmus, Intonation) unterstützend ein

***Schreiben**** Schriftliche Deutungen/Interpretationen von literarischen Texten und Filmen
* nutzen weiterhin Schreibpläne zur Planung und Vorbereitung der Schreibprodukte; sie gestalten diese Pläne individuell und pragmatisch (z. B. durch Stichwörter oder Symbole)

***Lesen**** kennen und erkennen konkrete literarische (z. B. Gedicht, Drama, Kurzgeschichte, Roman) und pragmatische Textsorten (z. B. Rede, Argumentation, Zeitungstext) wieder und nutzen ihr Textsortenwissen als Verstehensgrundlage
* erfassen wesentliche Textmerkmale - Lyrik: lyrisches Ich, Reim, Metrum, freie Rhythmen
* erfassen und beschreiben das Verhältnis zwischen Leserin bzw. Leser, Erzählerin/Erzähler und Erzähltem und berücksichtigen dieses – unter Anleitung – bei der Beschreibung und Deutung des Textes
* bringen Texte aufgrund konkreter Aufgaben in andere Darstellungsformen (Mind-Map, Tabelle, Liste)
* wissen, dass literarische Texte keine Abbildung tatsächlichen Geschehens darstellen, und erfassen, wie reale Ereignisse in einem konkreten literarischen Text umgesetzt werden (z. B. Anlehnung an historische Ereignisse)
* vergleichen unter Anleitung Texte zu ähnlichen Themen und benennen inhaltliche und formale Unterschiede

**Sprache und Sprachgebrauch untersuchen*** beschreiben die Wirkung sprachlicher Bilder (z. B. Vergleiche) und wenden diese in eigenem Sprachhandeln an

***Digitale Medien nutzen**** verwenden sie digitale Medien in kooperativen Arbeitsprozessen
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Audio: Andrea Schroeder, Kälte
* PDF: rupi kaur, du sagst ich soll still sein
* PDF: Bertolt Brecht, Die Liebenden
* Audio: Fritz Stavenhagen liest „Monolog mit verteilten Rollen“ von Erich Kästner
* PDF: Maja Haderlap, als mir die sprache abhanden kam
* PDF: Anja Bröckel, Fremde der Heimat / Mascha Kaléko, Wiedersehen mit Berlin / Mascha Kaléko, Heimweh, wonach?
* PDF: Bertolt Brecht, Die Flucht / Bertolt Brecht, Gedanken über die Dauer des Exils
* PDF: Clara Luise, Wenn man nichts mehr vermisst / Julia Engelmann, Deine Hand
* PDF: Ulla Hahn, Winterlied / Ulla Hahn, Nie mehr
* PDF: Ulla Hahn, Danklied

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Einen Zugang zu einem Gedicht finden (S. 52)
* Ein Gedicht untersuchen und deuten (S. 53)
* Ein Gedicht untersuchen und die Ergebnisse aufschreiben (S. 54)
* Ein Gedicht selbstständig untersuchen, deuten und die Ergebnisse aufschreiben (S. 55)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Ein Gedicht verstehen (S. 48-49)
* Ein Gedicht untersuchen und deuten (S. 50-51)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 247-257))
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 258-266)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Ein Gedicht erschließen (S. 267-268)Gedichte unterschiedlich deuten (S. 269-270)Zeige, was du kannst: Ein Gedicht deuten und dazu schreiben (S. 271-272)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Sprachliche Mittel in einem Gedicht untersuchenZeitgeschichtliche Hintergründe eines Gedichts klären und deuten |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Ein Gedicht interpretieren(Interpretation, innerer Monolog)
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Ein Theaterstück verstehen (wortstark-Schülerband 10, S. 198-215) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 198)Sich über ein Theaterstück informieren(S. 199)Sich mit dem Thema des Stücks vertraut machen(S. 200-203)Die Positionen der Figuren herausarbeiten(S. 204-206)Die Sprache des Theaterstücks verstehen(S. 207)Die Sprache der Bilder deuten(S. 208-209)Eine Szene auf der Bühne verfolgen(S. 210-211)Ideen und Gedanken zum Stück äußern(S. 212-213)Nach der Aufführung: Reaktionen einschätzen(S. 214-215) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** kommunizieren in zunehmend komplexeren diskursiven (schulischen und alltäglichen) Situationen – auch in Konfliktsituationen –, indem sie sich selbst positionieren, andere Positionen zulassen und Kompromisse finden

***Schreiben**** Werbeanzeigen; insbesondere berücksichtigen sie: Leserinnen- und Lesererwartung, Mischung aus Information und Werbung

***Lesen**** nehmen Literatur und literarisches Leben als Teil der Gesellschaft wahr (z. B. Buchpreise, Autoren, aktuelle Theaterinszenierungen und Poetry-Slams)
* erkennen und unterscheiden erzählende (Erzählung, Kurzgeschichte, Novelle, Roman), szenisch-dialogische und lyrische Texte grundsätzlich und hinsichtlich der einzelnen Textsorten
* erfassen wesentliche Textelemente - Szenisch-dialogische Literatur: Figuren, Figurenrede, Szenenanweisungen, Handlungsentwicklung, Akte, Szenen
* wenden geübte Bearbeitungstechniken selbstständig an (z. B. Unterstreichen, Schlüsselbegriffe Markieren, Zusammenfassungen/Fragen Notieren)
* besuchen – wenn möglich – Theateraufführungen
* nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen Einschätzung und veröffentlichten Positionen (z. B. kurze Auszüge aus Buchrezensionen, Buchpreisbegründungen) wahr

***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**** Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache situationsangemessen und adressatenkreisbezogen anwenden
* unterscheiden weitere rhetorische/sprachlich-stilistische Mittel und analysieren sie hinsichtlich ihrer Bedeutung und Wirkung im Textzusammenhang (z. B. Übertreibung, Ironie)
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Audio: Rap „Killerkühe fressen dich“
* Audio: Interviewausschnitt mit dem Regisseur Robert Neumann
* PDF: Weitere Statements der Bühnenfiguren
* Video: Der Bus brennt, Szene 10: Oben
* PDF: Der Bus brennt, Szene 10: Oben

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 277-293)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Figuren: Meinungen erkennen (S. 294)Eine Szene auf der Bühne verfolgen (S. 295)Ideen und Gedanken zum Stück äußern (S. 296-297)Nach der Aufführung: Reaktionen einschätzen (S. 298-299)
 |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Mündliche und andere fachspezifische Leistungen:

Szenische Darstellung* Ein Theaterstück verstehen und dazu schreiben(Empfehlung für die Schülerzeitung, Brief an Autorin oder Regisseur, zu Meinungen zum Stück Stellung nehmen)
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Medien analysieren und reflektieren (wortstark-Schülerband 10, S. 216-231) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 216)Kommunikationsregeln im Internet beachten(S. 217)Ein Lernvideo über künstliche Intelligenz bearbeiten(S. 218)Über neue Medien nachdenken(S. 219-221)Chatbots als Lernpartner nutzen(S. 222-223)Medien miteinander vergleichen(S. 224-225)Über Influencerinnen und Influencer nachdenken(S. 226-228)Sprache untersuchen: Über Mündlichkeit und Schriftlichkeit nachdenken(S. 229)Prüfungstraining: Medien nutzen und mit den Informationen weiterarbeiten(S. 230-231) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** kennen technische Möglichkeiten beim Kommunizieren in der digitalen Welt und wenden digitale Werkzeuge (z. B. Aufzeichnen der eigenen Stimme, Adaptieren von Gesprächsregeln für Formen digital vermittelten Sprechens wie Audio- und Videokonferenzen) an

***Schreiben**** schriftliche Analysen von pragmatischen, auch diskontinuierlichen Texten (z. B. Statistiken, Diagrammen)

***Lesen**** bringen Texte aufgrund konkreter Aufgaben in andere Darstellungsformen (Mind-Map, Tabelle, Liste)

***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**** untersuchen und nutzen sie die Verwendungsbedingungen und sprachlichen Gestaltungsanforderungen von informeller und elaborierter Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit

***Digitale Medien nutzen**** erkennen und beschreiben, welche Eigenschaften von Personen oder Figuren einen vermeintlichen Vorbildcharakter erzeugen
* entwickeln eine erste medienethische Perspektive, indem sie Veränderungen in der Medienwelt und grundsätzliche Verhaltensweisen beurteilen, die Wirkung der Mediengestaltung und die Problematik der Konstruktion von Wirklichkeit reflektieren
* beschreiben und reflektieren ihr Medienverhalten im Vergleich mit dem anderer Menschen und im Blick auf Studien und Umfragen und ziehen Konsequenzen daraus (z. B. Art, Zweck und Zeiträume der Mediennutzung)
* reflektieren die Reichweite und die damit verbundenen Chancen und Gefahren von Veröffentlichungen in digitalen Medien
* reflektieren die Sicherheit bzw. die Gefahren der im Alltag genutzten Medien (z. B. Probleme der Selbstinszenierung, Gefahren durch Abonnements, Weiterleitungen, In-App-Käufe)
* beschreiben die Sachlichkeit und Verlässlichkeit von Äußerungen in digitalen Medien selbstständig
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Video: Chatbots
* PDF: Mindmap „Chatbots“
* Word: Wie Chatbots die Schule verändern
* Audio: Influencer Mark Lo
* Audio: Influencer Daisy Ali

***Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Medientexte lesen und einordnen (S. 56-57)
* Medientexte miteinander vergleichen (S. 58)
* Die Ergebnisse eines Textvergleichs aufschreiben (S. 59)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Medientexte lesen und einordnen (S. 52-54)
* Die Ergebnisse eines Textvergleichs aufschreiben (S. 55)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 302-318)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 319-325)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Über neue Medien nachdenken (S. 326-327)Medien miteinander vergleichen (S. 328-329)Zeige, was du kannst: Medien nutzen und mit den Informationen weiterarbeiten (S. 330-331)

***Zusätzliche Materialien in der BiBox**** Sprachförderung:

Verben in festen Verbindungen verwenden (I)Verben in festen Verbindungen verwenden (II)Umformen: Relativsätze ↔ Partizipialkonstruktionen mit „zu“Präpositionaladverbien bilden und verwendenPartizip Präsens und Partizip Perfekt verwendenArgumentieren: Zugeständnisse machen – Konzessivsätze bildenVerben mit Präpositionalobjekt verwendenAdverbien mit Dativ oder Akkusativ verwendenMündlichkeit und Schriftlichkeit untersuchenAdverbien mit Präpositionen verwenden |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Medien nutzen und mit den Informationen weiterarbeiten(Fragen beantworten, zu Blogbeitrag Stellung nehmen)
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Einen Film untersuchen und deuten (wortstark-Schülerband 10, S. 232-247) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 232)Den Film kennenlernen und über erste Eindrücke sprechen(S. 233)Figuren charakterisieren und ihre Beziehung beschreiben(S. 234-235)Sich in Filmfiguren hineinversetzen und Szenen nachspielen(S. 236-237)Eine Figurencharakteristik schreiben(S. 238-239)Probleme und Konflikte verstehen und einordnen(S. 240-241)Über die zentrale Idee des Films nachdenken(S. 242-243)Den Schluss des Films deuten(S. 244-245)Prüfungstraining: Eine Figurencharakteristik schreiben(S. 246-247) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** klares und strukturiertes Beschreiben (z. B. komplexere Bilder, Grafiken, Diagramme, Vorgänge, Personen, Situationen, Beziehungskonstellationen)
* nutzen insbesondere das Rollenspiel auch als Möglichkeit zur Konfliktlösung und zur Erprobung des Zwischenmenschlichen

***Schreiben**** Schriftliche Deutungen/Interpretationen von literarischen Texten und Filmen
* Schriftliche Analysen - auch von Filmen und anderen Medienprodukten (z. B. Computerspielen, Blogs, Graphic Novels)
* nutzen weiterhin Schreibpläne zur Planung und Vorbereitung der Schreibprodukte; sie gestalten diese Pläne individuell und pragmatisch (z. B. durch Stichwörter oder Symbole)

***Lesen**** erfassen wesentliche Textelemente - Szenisch-dialogische Literatur: Figuren, Figurenrede, Szenenanweisungen, Handlungsentwicklung, Akte, Szenen

***Digitale Medien nutzen**** beschreiben auch wesentliche Darstellungsmittel und deren Wirkungen (z. B. Stilmittel der Bild- und Filmsprache, sprachliche Besonderheiten von Messenger-Nachrichten)
* beschreiben zu einzelnen Formen auch Gestaltungseffekte und deren Wirkung (z. B. bei Filmen: Kameraführung und -perspektive, Ton- und visuelle Effekte, Schnitt, Montage, Untermalung mit Musik)
* kennen Merkmale filmischer Genres (z .B. Animation, Serie, Scripted Reality, Literaturverfilmung)
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Medienpool/Digital+**** Video: Kurzfilm „Alike“
* PDF: Glossar „Filmsprache“

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 334-351)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Figuren und ihre Beziehungen beschreiben (S. 352)Probleme und Konflikte bestehen (S. 353)Über die Idee des Films nachdenken (S. 354)Den Schluss des Films deuten (S. 355-356)Zeige, was du kannst: Eine Figur charakterisieren (S. 257)
 |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Eine Figurencharakteristik schreiben
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (wortstark-Schülerband 10, S. 248-265) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 248)Über Mehrsprachigkeit nachdenken(S. 249)Sagen und Meinen unterscheiden(S. 250-251)Informieren und Kommentieren unterscheiden(S. 252-253)Mit Fachsprache sachlich, präzise, knapp formulieren(S. 254-255)Sätze miteinander verknüpfen(S. 256-257)Kurze und lange Sätze gebrauchen(S. 258-259)Mit Zeichensetzung Texte verständlich gestalten(S. 260-261)Prüfungstraining: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen(S. 262-265) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Sprechen und Zuhören**** analysieren Gesprächssituationen anhand ausgewählter Kriterien oder auf der Grundlage eines Kommunikationsmodells

***Schreiben**** formulieren Texte inhaltlich und sprachlich nachvollziehbar und kohärent; sie nutzen dabei ein vielfältiges Repertoire an Satzverknüpfungen und Möglichkeiten zur Herstellung von Textkohärenz (Konjunktionen, Pronomen und Adverbien)

***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**** untersuchen und vergleichen sie sprachliche Phänomene in verschiedenen Sprachen auch im Hinblick auf individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit
* reflektieren sie dabei auch die Bedeutung der Mehrsprachigkeit für den Sprachwandel
* nutzen sie ansatzweise Kommunikationsmodelle zur Analyse von Kommunikation
* gebräuchliche Begriffe aus schulischen Fachsprachen verwenden, die Bedeutung und Herkunft gebräuchlicher Fremdwörter kennen und diese zur Präzisierung von Äußerungen funktionsgemäß verwenden
* die Merkmale und die Funktion von Fachsprache beachten
* reflektieren die Gleich- und Unterordnung von Sätzen auch in ihrer stilistischen Wirkung
* nutzen Satzzeichen zur wirkungsvollen, zweck- und adressatenkreisgerechten Gestaltung von Schreibprodukten (z. B. auch bei Parenthesen, Interjektionen)

***Digitale Medien nutzen**** reflektieren die Reichweite und die damit verbundenen Chancen und Gefahren von Veröffentlichungen in digitalen Medien
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Grammatik und Wortschatzarbeit an Texten (S. 60-64)
* Grammatik und Wortschatz in Prüfungsaufgaben (S. 65-73)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Grammatik- und Wortschatzarbeit an Texten (S. 56-60)
* Grammatik- und Wortschatzaufgaben bearbeiten (S. 61-69)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 361-372)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Inhalte wiedergeben: Informieren (S. 373-374)Fachsprache: sachlich und kurz schreiben (S. 375-376)Mit Zeichensetzung Texte verständlich gestalten (S. 377-378)
 |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fach: Deutsch** | **Schuljahr: 10** | **Zeitraum/Dauer:**  |
|  |
| Rechtschreiben lernen und üben (wortstark-Schülerband 10, S. 266-283) |
| **Aufbau der Unterrichtseinheit**Einstieg(S. 266)Aus Fehlern lernen(S. 267)Mit Strategien üben(S. 268-269)Im Rechtschreibwörterbuch nachschlagen(S. 270-271)Fremdwörter richtig schreiben(S. 272-273)Groß oder klein? ‒ Nominale Kerne im Satz finden(S. 274-275)Den Regelteil eines Wörterbuchs nutzen(S. 276-277)Richtig getrennt oder zusammenschreiben(S. 278-279)Mit oder ohne Bindestrich?(S. 280)Überprüfe dein Wissen und Können(S. 281)Prüfungstraining: Rechtschreibfragen beantworten(S. 282-283) | **Zentrale Kompetenzen und Inhalte*****Schreiben**** sind sensibel für allgemeine typische und eigene Fehlerschwerpunkte und prüfen Schreibprodukte entsprechend; sie kennen und nutzen passende Rechtschreibstrategien zur Reduzierung der Fehler
* wenden grundlegende Rechtschreibstrategien an (z. B. die Beachtung phonologischer und morphologische Prinzipien) und nutzen Rechtschreibhilfen (z. B. Nachschlagen, Nutzen der digitalen Rechtschreibkorrektur)

***Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**** erschließen die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern aus verschiedenen Sprachen (z. B. Anglizismen)
* gebräuchliche Begriffe aus schulischen Fachsprachen verwenden, die Bedeutung und Herkunft gebräuchlicher Fremdwörter kennen und diese zur Präzisierung von Äußerungen funktionsgemäß verwenden
* verfügen über orthografisches Regel- und Strukturwissen (Groß-/Kleinschreibung bei Nominalisierungen von Verben und Adjektiven, Eigennamen und geo-grafischen Namen, Schreibung von vorgegebenen Fremdwörtern und Fachbegriffen, ausgewählte Aspekte der Getrennt- und Zusammenschreibung)
 | **Materialien/Medien zu *wortstark 10******Arbeitsheft/interaktive Übungen:*** * Rechtschreibfehler korrigieren - Strategien nutzen (S. 74-76)
* Im Wörterbuch nachschlagen (S. 77)
* Rechtschreibfragen beantworten (S. 78-80)

***Förderheft/interaktive Übungen (Förderausgabe):**** Rechtschreibfehler finden und berichtigen (S. 70-73)
* Im Wörterbuch nachschlagen (S. 74-75)
* Fremdwörter richtig schreiben (S. 76-77)
* Groß- und Kleinschreibung (S. 78-79)
* Überprüfe dein Wissen und Können: Richtig schreiben (S. 80)

***Materialien für Lehrerinnen und Lehrer**** Lösungen (S. 380-388)
* Differenzierte Leistungsüberprüfung (S. 389-392)
* Entlastete Schülerbandseiten (Inklusion):Im Wörterbuch nachschlagen (S. 393-394)Richtig getrennt oder zusammenschreiben (S. 395-396)
 |
| **Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus *wortstark* 10*** …
 | **Leistungsnachweis*** Prüfungstraining:Rechtschreibfragen beantworten
 | **Weitere Materialien/Medien*** …
 |